



novum plus : orientation systems

ORIENTIERUNG AUF DEN (T-)PUNKT GEBRACHT

Ein funktionierendes Leitsystem für solch einen imposanten Campus wie dem der T-Mobile auszuarbeiten ist wahrlich keine leichte Aufgabe – unit-design löste sie meisterhaft.



Nach zwei Jahren Bauzeit wurde im vergangenen Jahr die neue Unternehmenszentrale von T-Mobile eingeweiht. Der Gebäudekomplex in Bonn-Beuel bietet Platz für rund fünftausend Mitarbeiter und erstreckt sich auf ein 123 000 Quadratmeter großes Areal. Soviele zu den Gegebenheiten, denen sich unit-design stellen mußte. Offene Bürowelten und transparente Strukturen ließen hierbei den nötigen kreativen Freiraum für das Frankfurter Designbüro, das damit beauftragt wurde, alle Maßnahmen der Gebäudekommunikation von der Konzeption bis zur Realisation zu entwickeln. Der Leistungsumfang reichte

hier von der Namensgebung über die Beschilderung im Innen- und Außenbereich bis hin zu raumgreifenden Grafikbeispielen – ein durchgängiges Erscheinungsbild in einem für den T-Mobile-Campus kreierten Stil, der zur Identität und Wahrnehmung der Unternehmenszentrale entscheidend beiträgt. Damit sich Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen auf dem großen Gelände und den verschiedenen Ebenen zurechtfinden, wurden neben den üblichen Beschilderungen auch digitale Leit-, Belegungs- und Informationssysteme entwickelt. Im Freien weisen große Logostelen sowie ein Verkehrsleitsystem den richtigen Weg. Besonders stim-

mungsvoll wirken neben den übersichtlichen Informationen die eingesetzten Wandgrafiken an Knotenpunkten, im VIP-Bereich, im Casino sowie im Restaurant. Ganz entscheidend für den Erfolg des Projektes war »die kontinuierliche Mitarbeit im Kernteam«, so hört man von unit-design. Daß diese Zusammenarbeit mit den Architekten (Peter Schmitz Architekten) sowie den Künstlern Günther Förg und Beat Streuli gut funktionierte, belegt das runde Orientierungs- und Leitsystem des T-Mobile-Campus eindrucksvoll. *bu*

ORIENTATION DOWN TO A T

Developing an efficient orientation system for such an impressive campus as that of T-Mobile is certainly not an easy job. But unit-design came up with a brilliant solution.



Alle Abbildungen:
Orientierungssystem für den
T-Mobile-Campus /
All images: Orientation system for
T-Mobile campus.

Fotografie / Photography:
Andreas Körner

Hersteller des Leitsystems /
Manufacturer of the signage:
Eicher Siebdruck

Last year, after two years of construction work, the new headquarters of T-Mobile was inaugurated. The building complex in the Beuel district of Bonn has space for around 5,000 employees and extends over a 123,000 square-metre site. That was the size of the task facing unit-design. Open-plan offices and transparent structures provided the necessary creative scope for the Frankfurt-based design office engaged to develop all the communication for the building, from concept through to realisation. This involved naming, signage inside and out, plus space-encompassing graphics – in other words a comprehensive

visual identity in a style created for the T-Mobile campus and making an important contribution to the identity of the company headquarters and the impression it creates. To help both visitors and employees find their way around the extensive site and on the various levels, a digital orientation, signage and information system was developed to supplement the standard signs. Outdoors large logo pillars and a routing system show people the right way. A particularly atmospheric touch is introduced by the wall graphics, next to the easy-to-read information, at key points in the VIP area, in the canteen and restaurant. One critical aspect in the success of the

project, says unit-design, was the »continuous cooperation in the core team«. And judging by this impressive orientation and signage system on the T-Mobile campus, the cooperation with architects (Peter Schmitz Architekten) and artists Günther Förg and Beat Streuli worked very well indeed. *bu*

unit-design gmbh,
Holbeinstraße 25,
D-60596 Frankfurt,
T: +49-69-66 05 78 80,
www.unit-design.de